BERCHTESGADENER LAND
Wirtschaftsservice

ANSIEDLUNG, UMSIEDLUNG, NEUBAU, ANBAU, UMBAU, NUTZUNGSÄNDERUNG:

Hinweise für Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über wichtige Schritte, Anlaufstellen und Unterstützungsangebote für die Gründung, Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen im Berchtesgadener Land.

📍 Ansiedlung, Gründung, Umzug

- **Unterstützung bei der Standortsuche:**
  - Standortportal Berchtesgadener Land: Übersicht über verfügbare Gewerbeflächen und -immobilien
  - BGLW – Flächen- und Immobilienservice: Begleitung bei der Suche nach geeigneten Flächen und Objekten; bei Bedarf Vermittlung zwischen Unternehmen und Verwaltung
  - Regionale Maklerinnen und Makler: Ergänzende Angebote auf dem Markt
  - Gemeinden: Informationen zu Bebauungsplänen und möglichen Leerständen

- **Weitere Unterstützungsangebote:**
  - BGLW: Informationen zu Fördermöglichkeiten, Vernetzung etc.
  - Industrie- und Handelskammern (IHK) für München und Oberbayern: Beratung
  - Handwerkskammer für München und Oberbayern: Betriebswirtschaftliche Beratung
  - Beratungsangebote für Gründerinnen und Gründer im Berchtesgadener Land

> 💡 **Tipp:**
>
> Klären Sie frühzeitig bei der jeweiligen Gemeinde oder im Landratsamt (Fachbereich Planen, Bauen, Wohnen), ob Ihr Vorhaben den geltenden Bebauungsplänen und baurechtlichen Vorgaben entspricht – so vermeiden Sie Verzögerungen im Verfahren.

Gefördert durch
Regionalmanagement Bayern
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

🏗️ Bau, Umbau, Nutzungsänderung

- **Abstimmung mit den Behörden:**

  Vereinbaren Sie frühzeitig einen Gesprächstermin mit

  - dem Fachbereich Planen, Bauen, Wohnen im Landratsamt Berchtesgadener Land (Fachbereichsleiter: Herr Günter Ehrichs, Terminvereinbarung über das Vorzimmer) bzw.
  - dem Stadtbauamt Bad Reichenhall (sofern Ihr Vorhaben im Stadtgebiet liegt),

  um das weitere Vorgehen zu besprechen und baurechtliche Rahmenbedingungen zu klären.

- **Leitfaden für Unternehmen:**
  - Der IHK-Leitfaden zur Standortsicherung bietet eine Übersicht über die baurechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen. Wer diesem Leitfaden folgt, macht alles richtig!

- **Baugenehmigung und Planung:**
  - Erstellen eines Bau- oder Umbauplans in Absprache mit Architektinnen, Architekten, Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieuren
  - Prüfung einer Nutzungsänderung: Klären Sie frühzeitig mit der zuständigen Bauaufsichtsbehörde ab, ob im Fall einer Nutzungsänderung eine neue Baugenehmigung erforderlich ist
  - Einholen einer Baugenehmigung, falls erforderlich (bei Nutzungsänderung oder Neubau)
  - Berücksichtigung von Anforderungen an Brandschutz, Barrierefreiheit und Sicherheitsauflagen
  - Information zur nachhaltigen/naturnahen Gestaltung von Gewerbeflächen und -immobilien erhalten Sie bei der BGLW (Frau Maresa Brandner)

- **Ansprechpersonen:**
  - Fachbereich Planen, Bauen, Wohnen im Landratsamt Berchtesgadener Land bzw. Stadtbauamt Bad Reichenhall
  - Bauamt der Stadt bzw. Gemeinde: Beratung zur Baugenehmigung und den Nutzungsmöglichkeiten
  - Architektinnen, Architekten, Bauingenieurinnen und Bauingenieure für konkrete Planungen und Berechnungen
  - Brandschutzbeauftragte, falls bauliche Maßnahmen brandschutzrelevant sind

🏦 Förderung und Finanzierung im Bereich Bauen, Innovation, Energie, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit, Digitalisierung

- **Fördermöglichkeiten:**
  - Je nach Vorhaben können ggf. staatliche Fördermittel für Neubau, Umbau, energetische Sanierung, Energieeffizienz, naturnahe Gestaltung, Digitalisierung oder innovative Technologien beantragt werden

- **Finanzierungsmöglichkeiten:**
  - Vermittlung zu regionalen Banken und Sparkassen
  - Beantragung von Bankkrediten
  - KfW-Darlehen für nachhaltige Bau- und Renovierungsprojekte

- **Ansprechpersonen:**
  - BGLW (Herr Lars Holstein): Informationen zu staatlichen Förderungen im Bereich Investitionen (z.B. Gebäude/Maschinen), Innovation, Begleitung bei der Antragstellung
  - BGLW (Frau Maresa Brandner): Informationen zu Förderungen im Bereich Energieeffizienz und Dekarbonisierung im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsnetzwerkes „Verantwortungsvoll Wirtschaften“



  - KfW, LfA oder Hausbank: Informationen zu zinsgünstigen Krediten und Finanzierungsmodellen für Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen
  - Steuerberatung: Hilfe bei der Beantragung, Prüfung steuerlicher Vorteile

💡 Weitere Tipps:

- **Kontakt zur BGLW:** Der regelmäßige Austausch mit dem Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, die Aufnahme in unsere Unternehmensdatenbank sowie die Eintragung in unseren Newsletter-Verteiler bieten Ihnen Zugang zu aktuellen Informationen rund um Förderungen, Wissenstransfer-Veranstaltungen sowie regionale Unternehmensnetzwerke
- **Frühzeitige Planung:** Besonders bei Förderungen und Baugenehmigungen sollte ausreichend Vorlauf eingeplant werden, da viele Prozesse einige Zeit in Anspruch nehmen. Förderanträge müssen in der Regel vor Beginn des Vorhabens und vor der Beauftragung Dritter beim jeweiligen Fördergeber eingereicht werden.
- **Nutzung regionaler Netzwerke:**
  - Unternehmernetzwerke im BGL
  - Gründer- und Unternehmerstammtisch der BGLW
- **Kommunikation:** Insbesondere bei größeren Vorhaben wie Bauprojekten ist es i.d.R. sinnvoll, die Öffentlichkeit frühzeitig über die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Gefördert durch
Regionalmanagement Bayern
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie